Ranmonde.

Roman von Andre Theuriet

Herr La Tremblaie versuchte zu reben, aber seine Frau

ließ ihn nicht zu Wort kommen. "Riemals!" rief sie außer sich. "Ich würde sie lieber sterben sehen, als sie diesem Landstreicher geben . . . wie-mals, verliehen Sie?"

"Diese Heirath wird bennoch stattfinden." "Gegen meinen Willen?" "Gegen Ihren Willen."

"Das werden wir selsen; Raymonde ift minberjährig 1d hat mir zu gehorchen." "Hören Sie mich an und dann entscheiben Sie", ent-

und hat mit zu gehorchen."
"Sören Sie mich an und dann entisseiben Sie", entgegnete er, "an jeden fommt die Reihe einmal. Ist siehen bei nur die Reihe einmal. Ist siehen wie die Arbeit ein die Sie haben mich verlassen; die haute auf Sie
und Sie haben mich vertassen Zie haben zwanzig Sahre
lang unbehelligt Ihren Windlen gemäß gelebt, in all' der
Beit den ich in meinem einimemt Winsteld verlauert und
ben Leuten sist lächerlich geworden ... Über Sie, nicht
zustrieben damit, das Sie nit mein Sehen verwisste haben,
wollen nun auch noch das Glüd des einzigen Wesens,
an dem mein Horz hängt, meines Adoptivohnes Unton
zerlidren, indem Sie ibm das Mächgen, das er ließt,
verweigern; nachdem Sie mich wie einen Verdammen
gequallt haben, foll auch er durch Sie elend gemacht werben ... Aber so weit sind wie einen Verdammen
gequalt haben, foll auch er durch Sie elend gemacht werben ... Aber so weit sind wie einen Verdammen
pitrer ich meinen Frieden und meine Anhel Sch gehe
zum Gericht, und ertschen und meine Anhel Sch gehe
zum Gericht, und ertschen und meine Anhel Sch gehe
zum Gericht, und ertschen und meine Unter Sch gerichtlich
niemals gelöst worden ist, wird man mich wohl anhören
missellen.

Für einen Augenblick war Krau Klothiste wie erstartk

Mir einen Augenblid war Frau Klothilbe wie erstarrt, aber wenn sie ansänglich sich darunter zu beugen schien, so ichnellte sie nur um so energischer wieder in die Höhe, als Noel Henrtevent ihr diese Todhung entgegen-

"Nun gut," fagte fie wuthend, "bringen wir die Sache

"Min git," lagte sie wölthend, "bringen wir die Sache vor die Gerichte, mein Abvolat wird Inne geigen, daß Sie sein Recht an mich haben! Da Sie durchaus Standal wollen, io sollen Sie ihn haben!"
"Der Standal wirde auf Sie selbst zurücksallen! Sowohl in Ihren als in Antons und Naymondes Interesse ist in gewindigt, der Sache seine weitere Verdreite hatte ich gewindigt, der Sache seine weitere Verdreitung zu geben; aber da Sie es vorziehen, dem Publitum einem Einblich in Ihr vergangenes Leben zu gewähren und damit sich hier unmöglich zu machen "Ich ziede alles der Erniedrigung vor, Ihnen gehorchen zu milsten.

au müffen.

Sie eine schlechte Gattin waren, wundert es m

"In Sie eine ightelfte Mutter sind."
"Ich die auch eine schlechte Mutter sind."
"Ich din, was ich din," rief sie im höchsten Jorn aus,
"aber Sie scheinen zu vergessen, daß Sie im meinem Hause
sind. . . Gehen Sie!"

macht."
Herr La Tremblaie verstand ihn, und seine Augen füllten sich mit Thränen.
"Sie sind hart, Herr Heurtevent", sagte er, "aber ich unterwerse mich. Wenn ich schuldig war, so bin ich auch hart gestraft, nicht wahr?" (Schluß folgt.)

Aus der Stadt und Umgebung.

* Bekanntlich hat die königliche Regierung zu Meriedurg in ihrem Bezirt vier Prüfungstaationen für Hubeschlagischniebe errächtet. Die hiesige Schniebe-Immung war petitionsweise bei der königlichen Regierung um Errägtung einer locken Pretifungstaation am hiesigen Dret eingekommen, ist aber kürzlich von derselben abichäflich beichieben worden. Doch ist ihr nicht alle Possimung der nommen, denn in dem Schreiben ist ferene gelagt, daß, sobald die Immung ihr Statut dem neuen Gesch entliterechen revörtr haben wird, mit welcher Arbeit sie jeht beschäflicht ist, der Gründung einer solchen Schreibung einer solchen Schreibunds im Wege stehen diese und hiesigen Dre nichts im Wege stehen dürfte.

* Der berühmte Madagaskar-Reijende, Herr Fossen Audebert, zur Zeit im Weg, hat sich vor einigen Tagen mit der Tochter des Herrn Krossesses der Wossessesses der Vollander beierzlesse von Verselfter der Verselfelt verlobt.

* Gartenbau-Verein. In der am Dienstaa unter

mit der Tochter des Herrn Professor Dr. Follander hierslöft versobt.

* [Gartenbau-Berein.] In der am Dienstag unter Borits des Herrn Dr. Hattgehabten Wonats-Versammlung des Gartenbau-Bereins iprach Herr Dornis der einen auf der Artenbau-Bereins iprach herr D. Zopf über verschieden Schmardzerpläge, gunächst über einen auf den Burgeln von Podocaspus nexisolia lebenden. Die durch den Phily einen Köhrpflanz hertvorgerusenen Knötchen sind der Alle stenkt der an den oberiedigten Theilen der Knötchen sind der Alle stenkt der Angeillande erzeugt, sondern durch den Phily sloßt. Er kommt nur an den Burgeln, nicht aber an den oberiedischen Theilen der Philage uch einer hattent, auf den Burgeln von Sonecio-elegans lebenden Phily, der fich der von dem vorigen dami über einen andern, auf den Burgeln von Sonecio-elegans lebenden Phily, der für seinen Wirth aboden unterscheidetet, daß er für seinen Wirth aboden unterscheidetet, daß er für seinen Wirth aboden unterscheider, den erheisen Phily, der wie kingen der Philagen under über den Burtenben Phily, der in den Vermehrungshäusern arbeit den unterschen Phily, der in den Vermehrungshäusern abeit den unter Gestunen Bis ans den ihm ausgelnden unter Gestunen Ammen nach unbekannten Phily aus der ber ihm zugesenden Unterschungspäusern Lieber, unter Gärtnern als "Bernethungspäls" bekannte Phily unter Beith unter Gestunen Bis ans den ihm zugesenden Unterschungspäuser der Kannen nach unbekannten Phily aus der ber ber ihm pageienden Unterschungspäuser der Kannen nach unbekannten Phily aus den ber ihm zugesenden Unterschungspäuser der Kannen nach unbekannten Phily aus der ber ihm zugesenden Unterschungspäuser der den Verschungspälzer Gescheiten Wahren werhaltnissen vor den Verschungspälzer bekannten Bis aus den ihm zugesenden Unterschungspäuser der Verschungspälzer bekannten Bis entwickten Phily auf Vernerbrungspälzer bekannten Phile unter gesigneten Berhältnissen vor den Verschungspälzer bekannten Bis entwieden Berhältnissen vor den Verschungspälzer bekannten Bis entwickten Verschungsp antividelt sich unter geeigneten Verhältnissen wobei im Sommer. Sehr glinftig sir sein Gebeisen silv sieden geranten Verhältnissen weber die verhecken der eine Sehren und Katme, baher auch sein verhecrendes Auftreten im Bermehrungsbeete. Er überzieht heerendes Auftreten im Bermehrungsbeete. Er überzieht die Stedfinge und jungen Pflangen in furger Zeit vollständig und führt auf beie Weise ihr baldiges Kolferen herbei. Der Pilz fonumt auch auf Weinblättern vor und zwar als ein Dauerzuftund. Aus diesen Gebilden ent wickelt sich unter geeigneten Berböltmissen eine Fruttifiationssorm, die man Pezizza Fuckeliana genannt hat. Zur Befämpfung des Pilzes empfiehlt Redner, die befallenen Theile in verdinnte Salzisture zu werfen und den Boden, auf welchem der Pilz aufgetreten ist, zu entsennen. Aus Bermehrungsbäufern ist beinvorst auf forgfättige Reinigung aller Theile zu achten, und ein häufiger Wechtel des in der Verwenderen Sanderen Debatte werden der Verwenderen Sanderen Debatte nehmen. In der Verwenderen den der Verwenderen Gandes vorzuschenen. Bechjel des in den Beeten verwendeten Sandes vorzunehmen. In der jid hierauf anfaltiejenden Debatte
empfieht Herr Garten-Inheltera Kriefe zur Bekämpfung
des Filzes die Amwendung von llebermangaufaurem Kalt,
melches den Pflanzen nicht schade. Derr Dergärtner Eharton empfieht die Amwendung von Holzfohle, welche
dem Pilz die Keuchtigkeit entzieht. Herr Sciemens
macht auf die betamten, beionders an den Burzeln der Leguminosen vordrommenden Knötchen aufmerstam, die nach
dem Eröterungen des Kerrn Dr. Joph verausschand, die nach
dem Eröterungen des Kerrn Dr. Joph verausschafte leinen
erstellenden Bortrag durch vorgelegte sehr erafte Zeichnungen
des Wachstums und der einzelnen Theile der betreffenden Phartrag durch vorgelegte sehr erafte Zeichnungen
den Vordrecht werden der Vergelenen Theile der
den Vordrecht vor der Vergelenen Theile der
den Vordrechten der Vergelegte sehr und Vergelegte
den Vordrechten und der Vergelegte
den Vordrechten Vergelegte
den Vergelegte
den Vergelegte
den Vergelegte
den Vergelegte
der Verg

men wurden de Herbert und Wiehlich, Kenangemelden wurde here Kustbessigter Vo de mann (Klösnis).

* [Concert der Neuen Sing-Afademie.] Sine Auführung von Schumann's "Paradies und Peri" zöhltets zu den hohen Keften im musikalischen Veren. Son fönnen wir der Reuen Sing-Afademie nicht genug Dant dagen dassüt, daß ie und diesen einigen Anderen einigen der wecklichen Tratorien-Literatur zöhlende Akter endlich wieder einmal unseren geistigen und eisblichen Dre vorfihrt. Wie viele alte Freunde wird es von neuem entziden, wie viele alte Freunde wird es von neuem entziden, wie viele neue wird es auch wieder sich erwerben! Biel Schwierigkeiten bietet die Beseich gelt erwerben! Biel Schwierigkeiten bietet die Beseich gelt ein der Konklich von der Konklich von der Verläch von der Ver Bereins gesungen. So wünscher wir dem einzigen, uner-reichten Werte von neuem die ungetheilte Anerkennung, die ihm gebührt, und allen Ausführenden die sehhasteste Thetlnahme des Publikums.

[Das Berliner Philharmonifche Orchefter.] Professor Vojeph Joach im, der berühmte Biolinvirtt und Orchester Dirigent, welcher im vorigen Winter Kongerte des Khilharmonischen Orchesters in Berlin es Giner umftandlichen Rritit bedürfen feine Leiftungen nicht Giner umftändlichen Keitil bedürfen feine Leiftungen nicht; es ift allgemein anerkannt, daß sie zu dem Borzüglichsten zählen, was ein so zahlreicher Berein geißter und auserlesener Inframentisten nur bieten kann, so daß in ihrer Unsfihrung Tonstücke, welche man dis auf jede Kote, jede Tonschattirung und jede Inframentnuance zu keinen glaubt, in vollstem Etanze und nicht selten in neuem Lichte erscheinen. Der Beisall ber zahlreichen Hörer, unter welchen unsere namhgstesten Musster betreten waren, äuhrete sich häufig und bitumisch, Es eichen uns hiernach für Freitag und Sonnabend im "Case David" ieltene Kunsgenisse in Aussicht.

* Sommercausflug. Die Köthener Schulen unter-

* [Sommerausflug.] Die Köthener Schulen untershunen unter Hührung ihrer Lehrer gestern einen Aussgand hier. Im Laufe des Bormittags wurden die stug nach hier. Im Laufe des Bormittags wurden die Sehenswirdsigkeiten der Stadt in Augenschein genommen, mahrend am Nachmittage das annurthige Saufthal, Giedickenstein und Eröllwig besucht wurde. Wohlbefriedigt tehrte die gastreiche Kinderschaar, deren sich auch viele Augehörige ausgeschlossen, mit dem Abendzuge nach Köthen zurück.

Abthen gurud.

"Der Nachtigallensang ist nun verstummt. Ziem-lich lange har der kleine Frischlingslänger biesmal seine chmetternben Weisen ertönen lassen, denn 23. April vernahm nan zuerst sein herrliches Lied, jo daß beinahe vernaym man zuert sein herritages Lied, jo das beinatge & Wochen seine Sangesgeit gemöhrt, wöhrend sonst in der Regel nur eine Dauer von 6 Wochen gerechnet wird. Wan hat den Bogel hier in diesem Jahr wieder häufiger an verschiedenen Stellen gehört, was als erfreultiger Beweis anzuschen, daß er weniger Rachstellungen ausgesetzt geweien. Hoffen wir darauf, daß er ums der sorgialtigem gewesen. Hoffen wir darauf, daß er und ber jorgjung. Schutze immer zahlreicher im Lenz mit seinem lieblichen

* Begräbniß] Unter Betheiligung einer größeren Ungahl Leidtragender, hiefiger Lehrer, der Geiftlichfeit der Ulrichsgemeinde, Bertreter der Ulriciana und sonstiger unde und Befannten sand gestern Nachmittag die seier-Beistung des Entstos der Ulrichsfirche, Lehrer em. Santel, auf dem flädlichen Friedbose statt. Bon einem harten Wifgelchid ist der Bäckermeister

* Bon einem harten Mißgelchief ist der Bäckermeister Bubenden in dem benachbarten Zicherben betroffen worden. Ihm standen in einem Zeitraum von der Tagen drei Kinder: ein Mäddgen von 9½ Jahren, ein Knabe von Tasten und ein Mäddgen von 1 Jahr. Die Theils nahme der Sträeinwohnerschaft ist eine allgemeine.

* In vorvergangener Racht haben ruchlose Hählige sie Schulze hier (Steinthor, Ede Grünsfraße) besindlichen, prachtvollen in ichdinfter Mütze Echnischen. Derartige Bergehen sind nichts Neues in unserer Stadt.

unferer Stadt.

tosein gerragt gatte und in oriem war das Portemonia aufgefunden worden. Ischenfalls war es dem K. beim Fillen des betr. Sades in seinem Keller aus der Tasisse und in dem Gad gesallen ohne daß er es bemerkt hatte. Wäre der ehrliche Finder nicht gewesen, so blieb Frau Sch, der ja wohl der Velig und Diebstalls des Verschausschausen nicht zu beweisen war, doch immerhin die Oberkältstein in konsendatus (ken. 1866). Berfchmundenen nicht zu beweien war, doch immerhin die Berdächtigte; in ihrem verletzen Etzgefühl hat sie mus-lessibertiändlich den B. verstagt. — Der schon wegen Betrugs vorbestrafte Schreiber und Wit-Awald Paul D. machte sich fürzlich eines gleichen Bergehens schuldig. Er erfchien bei einem hiesigen herrn mit der Bitte um Auskunft durüber, wie er es ansangen misse, wim event, nach Kamerum engagirt zu werden. Wit entsprechender Instruktion versehen entsernte sich H. und dam nach einigen Tagen wieder mit der Meldung, daß ihm von



Lintimgsouch als Pfand girrick. Dietes wuhfe er jich indeh halb wieber unter einem andern Borwande zu verschaffen und an eine Müderstattung bes erhaltenen Darlehnes ist wohl kaum zu benken. — Wegen Sachheichäbigsung und trechen Bettelns muhte gestern Abend der Wüller Carl Schöpke aus Brestau zur Haft gebracht werden. Betteln aber Wort war in einem hiefigen Mestaurant beim Betteln aber Gemießer werden werden werden der Gemießer werden. gewiesen worden und ärgerlich darüber ichlig er eine, glücklicherweise nicht zu theuere Kenstericheibe ein, wonach er sestgeschaften und arretirt wurde. Da seitens des Geschaftlich erfagnitrag gegen den Strolch gestellt ist, wird er seine Rohheit büßen müssen. — Der 15jährige F. wurde kürzlich von seinem Prinzipal ausgeschickt um von einer Berinandten des Cetteren eine Bartie Wäsche zu holen; dieje hat F. auch in Empfang genommen, scheint sie aber veräußert und sich aus dem Staube gemacht zu

haben, denn er ift seitdem nicht wieder gesehen worden.
* [Berichtigung.] Auf Wunsch stellen wir den zweiten Fall aus dem gestrigen Meserate der Schössengerichtes strump dohm richtig, daß Emil Schramm nicht mit einem Bügeleisen, sondern mit einem sogenannten Viege-eisen, einem kleinen Arbeitswertzeuge, zu Hüsse kan-

Proving und Rachbarftaaten.

"Gisleben, 17. zum: Radben et einsberige MiffionsSülfsberein für bie Slabt Gisleben zu einem lolden für be
fboorie Gisleben ifig erweitert bat, it weren in olden für be
fboorie Gisleben ifig erweitert bat, it weren in genem zu einem
unbergemöhnlichen Buregung für die Sache ber Seben-Miffion
in ber Ilmagebung unterer Ebabt getroffen worben. In das
am nächten Somntage flatifindende Miffionsfeir in Gisleben
olden ich nämltch zwei Beschen bindurch Miffionsfeiren in
allen ströcken und Gemeinben ber Ephorie anidelicifen. UmGuntage, den 28. d. M., und den 5. Juli werben in Selbra
und Selfta Bormittags Miffionsgartesbienfie, Radmittags
rierier Miffionsberdummlungen gedulten werben. Min den
Bochen den Bische der Geschen der Stoffen der Migdel
Bertafe in Bertammungen gedulten werben. Die
Broch den Bischen werden met Albe Plackfeier flatifinben, Die Brechten werden men den Uber Plackfeier flatifinben, Die Brechten werden met Belien werden werden
inde aus Micsleben bei Bernigerobe geholten werben. Die
wochten bereit den Berteitungen bei Mohla en Beborg Stenmide aus Micsleben bei Bernigerobe geholten werben. Die
wochten der Berteitungen bei Mohla en Berteitungen
die Michael werden der bei der Berteitungen
die Michael werden der beschen Beberten, die
den Stelle von Berteitungen bei Mohla en Berteitungen
die stelle der Beschen der Berteitungen bei Mohla en
Berteit den Berteitungen bei Mohla en
Berteit den Berteitungen bei Mohla en
Berteitungen bei Mohla er Berteitungen bei
Berteitungen bei Mohla er Berteitungen bei
Berteitungen bei Berteitungen bei Berteitu

Echilge Stebiler wurde jeht von der Straflammer zu Eisleben zu einer Woche Gefängniß verurtheift.

"Leidzig Seit gesten tressen und bis die verschiedenschaftlich der Verlage der gesten der der den und bei der grüße Aufter beginnenden biesigen Anternationalen Mackinenmarkt auf bem Amstellungsbatet allen Experierplaß dei Goliss ein; leitzere leibt ist durch den Negen von dem lästigen Stande beireit worden. Die Spersellung der Anlage zur elstrischen Beleuchtung des Plages ist in der Hange zur elstrischen Beleuchtung des Plages ist in der Hange zur elstrischen Beleuchtung der Angeleuchtung der Anlage zur elstrischen Beleuchtung der Nichtleung der Verlages der Verl

letten beiben Jahre in der Maschinenbranche an bervortagenben Neubeiten erinnden, das wird auch auf dem Martte vertreten iein.

*Nonne burg. In dem Mestaurant "Aur Müde" haben
ich Gätte eingelunden, deren lich vielleicht leine andere Wirthdatzt ertretene det. Eine Schwaldemanar nämlich sicht führt lich
an, in der Galiftliche auf der oberen Nofette eines zu einer
Sängelanne gebörigen Nichenauges iem funtfvolles Neft zu
bauen. Durch nichtis, weder durch das Aufs und Kheicken der
Zampe, noch durch die Leuenes der Alliardvipieler lassen ist einer
Ampe, noch durch die Leuenes der Alliardvipieler lassen ist einer
Abere darführen eine Reichsten führen, die beie zutraulichen Teierhen in ihrem Gelößite füren.

*Gera. In dem benachbarten Triebes nahm an einem
ber jünglivergangenen Tage Bormittags der Feierumann einer
bortigen Kapirt leine ber ünder, danden von 2 Jahren,
einen Knaden von 4 Jahren und ein Mädeden von 6 Jahren,
einen Knaden von 4 Jahren und ein Mädeden von 2 Jahren,
einen Knaden von 4 Jahren und ein Mädeden von 2 Jahren,
einen Knaden von 4 Jahren und ein Mädeden von 2 Jahren,
einen Knaden von 4 Jahren und ein Mädeden von 2 Jahren,
einen Knaden von 4 Jahren und ein Mädeden von 2 Jahren,
einen Knaden von 4 Jahren und ein Mädeden von 2 Jahren,
einen Knaden von 4 Jahren und ein Mädeden von 2 Jahren,
einen Knaden von 4 Jahren und ein Mädeden von 2 Jahren,
einen Knaden von 4 Jahren und ein Müden der einer
in der Mäde des Dries gelegenen Teiche, bond die beiden
in der Mäde des Dries gelegener Beide, bond die beiden
in der Mäder der Müden der der der
inderen Studer mit Weicheren Wille, bervorgerufen
bahurd, daß der Mann die Nacht vorßer durchgecht hatte, soll
bie Urlade der Abat lein.

Literatur.

* (Gine im Berlage bes Börien-Boden-Blattes (Berlin SW., Friedrichstraße 220) in gweiter Muslage ersteinene, 144 Oftabselten starte Geduit Frithrit in sangeren unstählnungen den letten Ladre. Jowie die Brafisten Ladre. Die Germoniter Brafisten gestellt die Brafisten Ladre. Bra

Sandel und Berfehr.

Sanbel und Bertehr.

* Mag be burg. 17. Zumt. Buderbericht. Kornsuder, erct. bon 96%, 27.00 Mt., Kornsuder, erct. 88° Hendem. 25.80 Mt. Rachprobulle, erct., 75° Hendem. 22.50 Mt. Steigend.—Gem. Maftimade, mit Gab 31.75 Mt., gen. Mehfels 1, mit Gab 30.50 Mt. Zeic.

* Handle er General General er General General er General General er General er General er General er General General er General

Telegraphische Nachrichten.

* Nom, 17. Juni. "Dhinione" und "Tibune" zufolge ift in parlamentarischen Kreisen das Gerücht verdreitet, das Kabiner werde in Folge des heutigen Kammervotums betressend das Budget des Leufern, welches nur mit 4 Stimmen Majorität angenommen wurde, demissioniren.

Nachtrag.

* Ein Unfall, ber leicht selstimmere Folgen hätte haben tönnen, palfitte geftern Abend kurz nach 8 Uhr bem mit seinem Gasie, bem König von Sachsen vom Bahnhof zurücksternen Kronprinzen. Uls der Glalamagen am Vrandenburger Thor anlangte, bog der Kutscher is ban Vrandenburger Thor anlangte, bog der Kutscher is ban Vittelvortal, inderen durch das nörbliche Seitenportal sahren mußte. Wahrscheinlich infolge dieses turzen Umbiegen Kappen wurden bie mutdigen Kappen wurden hierberuch — and wohl durch das Bemilhen des Kutschers, den Vonglessen zur den und galoppirten in immer ichärierem Tempo auf die indliche Endengteit zu. Durch die Bemühungen der beiden voraufreitenden Schalleungen der Eregen zu öffinger — icheit und galopprien un immer ichärterem Tempo auf die sibliche Ambenieite zu. Durch die Bemühungen der beiben voraufreitenden Schussente, welche sich rechts und links an die durchgehenden Rosse brünken in der und ratien nunmehr in stirmischen etwend bei Binden hinauf. Den auf dem Trittbrette stehende Jäger wurde, im dem auf dem Trittbrette stehende Jäger wurde, im dem er abzuhrüngen versichte, rücklings auf das Pflaster geschlendert, erhob sich dere, ohne ansicheinen Bercheungen erlitten zu haben, wieder und eilte alsbatd dem Bagen nach, der Bagen vurde natürlich durch das Durchgeben der Pferde und der Biere der Pferde und der Biere der Pferde und beschlenden zum Glüd auf ihren Pfäsen. Bährend nun der bie Beiten zum Glüd auf ihren Pfäsen. Bährend nun der Beiten geit rathos, rusend und jummernd hinter dem Bagen herlief, gelang es einem muttigen Manne vor dem Laden des her Spertn Intes Bister mit beiben Händen den bem rechten Pferde in die Jügel zu sollen und es zu halten; mit einem entsesstiechen Auf, wobei das rechte Pferd in den und der Auf der Berett flosperte, solg nun der Bagen auf das Tottoir redeltut von Zultus Runnet. — № 189/164 Suchbruderte (R. Retigm

bis dicht an das Haus heran, woselbst er nun zum Stehen fam. Ruhig und anscheinend völlig gesößt entstieg der Kronprinz mit seinem erlauchten Gaste der Equipage, schritt mit einem Blid auf die schaumbebecken, am ganzen Leibe zitternden Rosse wie sie schausen der der den der Lectoirrand, bestieg mit dem König den nachfolgenden offenen Bagen seines Bohjudanten und suhr unter dem jubelnden Hurrahruf der Wenge nach dem Schlosse. Bestieben Hurrahruf der Wenge nach dem Schlosse. Bestieben Hurrahruf der Aberlauchten Hurrahruf der Wenge nach dem Schlosse. Arstanueritraße in Beuthen (Derichsein), an der Guttmann'schen Dampfmische wohnenden umd derschlicht eine Schlossen Bäckermeister Kryontalla hat fürzlich eine Begriftung stattgefunden, von welcher die Kinder und Bediensteten des Krzontalla, zusammen 13 Bersonen, betrossen durchen Die Wöglichkeit der Lerzistung ist leiber einer Kaphtässigkeit, and zwerdes Krzontalla selbst, zuzusches Krzontalla schoft, aussichreiben. Derielbe war mit Inserting von Antengist, mit Alveniet vermischen Weldpillen, beschäftigt, als er die Rachticht erhielt, daß in teiner bei Zworog belegenen Wilhse der Keisse gebatzt ist. Wit dieser Nachtricht schein der Wann den Ropf versoren zu haben. Er reite, ohne der Zopf mit dent iei. Mit dieser Nachricht icheint der Mann den Kopf uberforen zu haben. Er reifte, ohne den Topf mit dem bereitst mit Arfeinif vermischten Mehle in seinen besonderen Berichluß zu nehmen, nach der Wilhle. Unglüdlichermeise ift dama aus diesem Tophe das Mehl zur Suppe genommen worden. Der Tod des Buchhalters und des einen Kindes, eines Mädichen, ist zu bestagen. Die anderen liegen noch schwere fram darnieder. Arzontalla ist seit Jahren hier ansässig, ein sonst geachteter Mann, der sich noch niemals etwas hat zu Schulben sommen lassen. Er hat erst nur einer Beit eine Krau durch den Tod verschen her hat erst nur einer Beit eine Krau durch den Tod verschen beter unt einer Beit eine Krau durch den Tod verschen. hat erst vor einiger Zeit seine Frau durch den Tod ver-

dat ein vot einiget Jak jan den dem unter ichrecklichen foren.

* Soeben trifft die Nachricht von dem unter ichrecklichen Ferrin Kuhnert in Budau dei Wagdeburg ein. Kuhnert hatte sich an vergangenen Sonnabend aus einer Aporthete eine größere Flasche Wedizin gehoft und dieselbe in die rechte Beintleidvertache gesteckt. Als er darauf sein Biegele bestieg, um von dem Hofe des Grundflück, auf welchem er tagsiber beschäftigt ist, nach seiner außerhalb delegenen Wohnung zu sahren, kam er auf der Straße zum Sturz. Sierbei zerichtung die Flasche und die Flasche der Verlage aum Sturz. Dierbei zerichtung die Plasche des Boerscheftels und den Unsterleib, daß dieselben mit großer Wähe stüdweise aus den 10 ftef in die Weigitschei des Derflygientes und den Anseiterleih, das diejelben mit großer Mithe füdfweife aus den Winder gehoft werden mußten. Obgleich man nach dem Unfall jojort das Wint zu füllen verjuchte, gelang es boch nicht, den K. am Eeben zu erhalten; er verstarb am nächsten Tage an Berblutung.

nächsten Tage an Berblutung.

* Das überaus fojtbare Cejchent, welches ber König von Bayern der Alma Julia in Bürgburg zum Andenken an ihre 300jädpige Indesfeier widmete, ift diejer Tage, begleitet von einem Hofbeamten, in Bürgdurg eingetroffen und im Senatszimmer der Universität für Unze Zeit ausgestellt worden. Es besteht in einem jildbernen, reich vergoddeten Tafelaufigh, ben vier gefröhre Löwen tragen. Auf einem Throne, der das danze abighleit, erhebt jich be herrliche Gestalt der Alma Julia. In den vier Seiten bestinden sich die Kultzericht der Kultzericht der Kultzerich der Kultzericht der Geschlassen der Universität, des Konigs selbst. Das Gange ist in sossibare Lusserbeitung von Professor Kultzericht über der Schriften gestellt der Kultzericht Geschlassen der sich mit Celikeinen bestehten Kunstwerts soursprechten Waltzericht und 100000 Wart. 100 000 Mark

100 000 Mark.

* Der Student Jukowicz, welcher im vorigen Jahre den Kurator der Universität zu Warschau, Apunchim, thätlich insultirt hatte, dat sind, wie Lemberger Wlätter melden, am 12. d. M. in Lemberg aus einem Kirchhofe erschopien. Er war damals zu einer Gefängnisstrafe verurtheilt worden, hatte bieselbe in Warschau erbüht, wor dam auf einige Zeit ins Auskland, nach Genf, gegangen und vor einigen Tagen in Lemberg angefommen. Weben Grichoffenen wurden ber Briefe, wovon der eine an die Polizei und die Staatsamvollfchaft, der andere an die Kolizei und die Staatsamvollfchaft, der andere an die Kedation der Lemberger Gageta narodown, der britte an

* In Cincinnati ruft eine Eisenbahn-Katastrophe Entstehen und Schreden hervor. Der unter den Tennesse gegradene Flus-Tumel stirzte nämlig in dem Womente ein, da ein Jug der Süddahn durchsicht. Die Berwirrung und der Schreden waren unbeschreibig. Durch den Einsturz wurden die Gasteitungen zerstört und es herrichte nach der Katastrophe die dichteite Finsternis, Es dauerte ziemlich lange, dis Hife fan. De Lofomotive hatte sich sienlich lange, dis Hife fan. De Lofomotive hatte sich sehrecht aufgestellt und der Schonnetive hatte sich zu Abgragieren sind nach den ersten Berichten sechsch vohr der Verleht. Die Aufgragung in der Bevölferung von Eincinnat isber des Ausgragung in der Bevölferung von Eincinnat isber des Ausgragung in der Bevölferung von Eincinnat isber des In Cincinnati ruft eine Gifenbahn-Rataftroph'e Bericken secksehr todt und oreing jamer vertege. Der Aufregung in der Bevölkerung von Eineimati über das Unglied ist sehr das Unglied ist sehr das Unglied ist sehr das Bermaltungs-Gebäude der Sibbahn, no sie Kliede und Bermänfahungen ausstießen. Die Wenge ichiefte sich an, das Haus zu stitumen, doch wurde sie don der Bolizeimacht verjagt. Es sind nämlich lleinere Ungliedsfälle schon seit einigen Wochen vorgefommen und wurde seit erit klage gesührt, daß sich die Ziegel des Zumels unter dem Flusse Tenessee lösen und herabsfallen

ich redigirt von Julius Mundelt. — Plög'iche Buchbruderet (R. Rietschmann) in Halle.

